

Werte Leserinnen und Leser

Bereits ist die Hornussersaison 2019 Geschichte und die Zeit gekommen, um einen Rückblick zu verfassen. Ich möchte mich bei allen Funktionären in den Kommissionen, bei allen Schiedsrichtern und Rieschefs sowie bei allen Funktionären in den Gesellschaften recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Ohne diesen grossen Einsatz aller wäre es nicht möglich all die anfallenden Arbeiten und Aufgaben zu erledigen.

Dieses Jahr nahmen total 238 Gruppen in den Zweckverbänden an der Gruppenmeisterschaft teil. Im Jahr 2018 waren es noch 247 Gruppen. Wie üblich konnten 36 Gruppen am Eidg. Gruppenfinal teilnehmen. Die Verteilung auf die Zweckverbände war folgendermassen: EMHV 13 Gruppen, OZHV 10 Gruppen, NOHV 6 Gruppen und MWHV 7 Gruppen.

Am Bettag-Samstag fand der Eidg. Gruppenfinal in Aetingen statt. Dabei konnte die Infrastruktur des Eidg. NW-Hornusserfestes genutzt werden. Den Zuschauern wurde während des ganzen Tages attraktiver Hornussersport geboten. Im Final konnte sich Höchstetten 1 vor Bern-Beundenfeld 1 und Wäseli 1 durchsetzen. Den Gewinnern der Bären sowie allen Medaillengewinnern nochmals herzliche Gratulation. Besten Dank der HG Aetingen für die Organisation dieses Finals.

Interkantonale Feste

Die Festorganisationen von Belpmoos, Gossau ZH, Herzogenbuchsee und Wasen gaben sich die grösste Mühe, um uns Hornussern eine funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. An dieser Stelle möchte ich den einzelnen OK's und all ihren Helfern nochmals bestens Danken. Um solche Anlässe durchführen zu können, werden viele Stunden von vielen freiwilligen Helfern benötigt. Um die begehrten Trinkhörner und übrigen Mannschaftspreise wurde mit viel Elan gekämpft. Den Gewinnern von Mannschaftspreisen gratuliere ich nochmals. Ebenfalls den Gewinnern von Kränzen und Zweitauszeichnungen gratuliere ich herzlich. Der ganzen Spielleitung spreche ich meinen besten Dank aus. Eure Arbeit während des Festes ist nicht zu unterschätzen und verdient grossen Respekt. Ich hoffe doch, dass alle

Hornusser diese Arbeit schätzen und auch würdigen.

Schweizermeisterschaft / Meisterschaftskommission (MK)

Das Wetter hat uns während der Saison alle Seiten gezeigt. Im Frühling kämpfte man noch mit Schnee. Zu einigen Regenschauer gab es aber auch viel Sonnenschein und so konnte die Meisterschaft im Grossen und Ganzen reibungslos durchgeführt werden. Nach einer spannenden Meisterschaft konnte Höchstetten A verdient ihren Schweizermeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Die weiteren Podestplätze belegten Wäseli A und Wasen-Lugenbach A. An dieser Stelle gratuliere ich allen Aufsteigern und wünsche ihnen in der höheren Liga viel Erfolg. Es war eine gewisse Nervosität vorhanden während der Saison. Dies führte bei einigen Spielen leider zu Unstimmigkeiten, was für die Disziplinarkommission und die Rekurskommission zu Mehraufwand führte. Mit dem Übergangsreglement wurde der Grundstein für die Schweizermeisterschaft ab 2020 gelegt. Die MK hat sich zu sechs Sitzungen getroffen, um den reibungslosen Betrieb der Meisterschaft zu organisieren. Der MK danke ich herzlich für die geleistete Arbeit, die sie für uns Hornusser während des Jahres erledigt haben.

Wettkampfleitung / Obmännerkonferenz (OBK)

Während des Frühjahrs waren die Obmänner mit SR-Grundkursen beschäftigt. Dies ist ein wichtiger Teil ihrer Arbeit. Ist es doch unerlässlich, dass SR ausgebildet werden und so die Mannschaften über genügend ausgebildete SR verfügen. Ebenfalls wurden die Rieschehöcks organisiert und die Einsätze im Jahr 2019 geplant. An dieser Stelle möchte mich bei der gesamten Spielleitung für ihren Einsatz während dem Jahr herzlich bedanken. In sechs Sitzungen konnte die OBK ihre Geschäfte abwickeln. Die OBK machte sich bezüglich Reglemente ihre Gedanken und wird diese auch weiterverfolgen. Der OBK danke ich herzlich für die Arbeiten, die sie fürs Hornussen während des Jahres erledigen.

Nachwuchskommission (NK)

An sechs Sitzungen konnte die NK die üblichen Geschäfte abwickeln. Der Höhepunkt in

diesem Jahr war sicherlich das Eidg. NW-Fest in Aetingen. Bereits im Dezember 2018 mussten sich die Mannschaften für das Eidg. NW-Fest anmelden. So wussten diese bereits vor Jahresende, an welchem Tag sie spielen können. Total absolvierten 1045 Nachwuchshornusser das Fest. Ursprünglich waren 956 NW-Hornusser angemeldet. Das Fest konnte vom Wetterglück profitieren, war es doch an allen drei Tagen trocken und mehrheitlich schönes Wetter. Beim Höhepunkt des Festes, dem Championstich, wollte dann das Wetter nicht mehr so richtig mitspielen. Die beiden letzten Teilnehmer der Stufe 3 mussten leider bei Regen ihren Wettkampf bestreiten. Rückblickend kann man festhalten, dass es ein toller und gelungener Anlass war. Der Einsatz der NW-Hornusser war grossartig. Bei den Jüngsten war wohl das spielerische im Vordergrund, während bei den Älteren dann doch schon der Ehrgeiz ersichtlich war. An dieser Stelle möchte ich mich beim OK und der HG Aetingen bedanken für die geleisteten Arbeiten zum Wohle des Nachwuchses und unserer Zukunft. Ebenfalls einen grossen Dank spreche ich den NW-Betreuern aus. Ohne euren grossen Einsatz ist es nicht möglich den Bestand an NW-Hornussern zu erhalten und zu fördern. BESTEN DANK!

In allen vier Zweckverbänden liefen die Meisterschaften ohne nennenswerte Zwischenfälle ab.

Im August 2019 fand das erste Bambini-Hornussen in Arch statt. Dieser Anlass war für NW-Hornusser der Stufe 1. Nach den J+S Vorgaben wurde mit den Anwesenden der Tag gestaltet. Es nahmen 39 Teilnehmer teil und der Anlass konnte als gelungen bezeichnet werden. Ich danke an dieser Stelle allen Organisatoren von Anlässen zur Förderung des Nachwuchses und den Mitgliedern der NK für ihre Arbeit.

Technische Kommission (TK)

An vier Sitzungen der TK konnten die normalen Themen bearbeitet werden. Im Frühjahr wurde die Hornussbock-Produktion bei Stefan Kläy, Nachfolger von Hansrudolf Gerber, geprüft. Nach Kontrolle der Produktion konnte die Freigabe erteilt werden und somit ist Stefan Kläy offizieller Bockhersteller. Auch in diesem Jahr wurden bestehende Riese durch die

TK auf deren Korrektheit überprüft. In den Zweckverbänden wurden die offiziellen Riesseile überprüft und als korrekt erklärt. Diese werden zum Erstellen der Riese an Festanlässen benötigt. Ebenfalls hat die TK beim Erstellen der Riese an Festanlässen mitgeholfen und die nötigen Protokolle zu Handen des Obmannes erstellt. Der TK danke ich bestens für die geleisteten Arbeiten während des Jahrs.

Disziplinarkommission (DK)

Für die DK gab es auch in der Saison 2019 wiederum einige Fälle zu bearbeiten. Nebst den üblichen Regelwidrigkeiten, wie zu spät eingesendete Spiellisten, mussten auch wieder Entscheide gefällt werden. Zwei Entscheide wurden an die Rekurskommission weitergezogen und durch diese abschliessend bearbeitet. Es wurden nicht nur Entscheide in der Schweizermeisterschaft gefällt. Aufgrund von Meldungen aus der Bevölkerung musste die DK auch Verfehlungen an Kleinanlässen sanktionieren. Die DK fällt ihre Entscheide im Sinne der Reglemente und nach den eingegangenen Stellungnahmen von den betroffenen Personen. Was jedoch Unverständnis auslöst ist die Tatsache, dass dann die Mitglieder der DK als Sündenböcke dargestellt werden und die Entscheide nur schwer akzeptiert werden. Der Slogan «Wir wollen fairen Sport» muss bei uns Hornussern oberstes Gebot haben. Wir üben eines der schönsten Hobbys aus und sollten auch der Fairness den entsprechenden Stellenwert geben. Der DK danke ich für ihre geleisteten Arbeiten in einem nicht einfachen Gebiet.

Persönliche Gedanken

Der Gegenwind, welchem die ehrenamtlichen Funktionäre des EHV ausgesetzt sind, nimmt stetig zu und kann nicht immer toleriert werden. Reklamieren und Arbeiten hinterfragen ist einfach. Sich selbst in Themen einarbeiten und nach Lösungen suchen und diese den entsprechenden Kommissionen mitzuteilen wäre sehr wünschenswert. Alle Funktionäre erledigen ihre Arbeiten im Ehrenamt und mit viel Herzblut. Eine gewisse Toleranz und Verständnis für Entscheide wären dabei wünschenswert. Entscheide werden nach bestem Wissen und Gewissen gefällt.

Geschätzte Hornusserfamilie, nun wünsche ich euch und euren Familien besinnliche Festtage, gute Gesundheit, Glück und alles Gute im Jahr 2020.

Ressortleiter Wettkampf / Obmann EHV

Walter König



Walter König